

Alles auf einen Blick

Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife und ein Ausbildungsvertrag mit einem kooperierenden Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder einer Steuerberatungsgesellschaft bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Orte und Zeiten

Ausbildung im Betrieb: montags – mittwochs

Berufsschulunterricht und Vorlesungen: donnerstags – freitags, zusätzlich samstags 1 x pro Monat Vorlesungen

Studienbeginn

September eines jeden Jahres

Die Berufsausbildung beginnt am 1. August des Jahres. Die Ausbildungszeit lässt sich für Teilnehmer per Antrag bei der Steuerberaterkammer Berlin auf 2,5 Jahre verkürzen.

Studiendauer

7 Semester

Semesterferien

August und Mitte bis Ende **Februar**

Studiengebühren

► 12.390 Euro, zahlbar in 42 Monatsraten à 295 Euro, zzgl. einmalig 300 Euro Prüfungsgebühr am Ende des Studiums. In vielen Fällen werden die Studiengebühren ganz oder teilweise vom Arbeitgeber übernommen.

Ansprechpartnerin FOM Hochschule

Prof. Dr. Manuela Zipperling
Geschäftsleitung FOM Hochschulzentrum Berlin
Fon: 030 318623-0 | E-Mail: manuela.zipperling@fom.de

Ansprechpartner OSZ Lotis

Dr. Stephan Krebs
Abteilungsleiter Steuern und IBA-Berufsvorbereitung
Fon: 030 786045-17 | E-Mail: krebs@osz-lotis.de

Ansprechpartnerin StBK Berlin

Doreen Namysl
Abteilung Aus- und Fortbildung
Fon: 030 889261-25 | E-Mail: nam@stbk-berlin.de

OSZ Lotis

Das OSZ Lotis ist ein großes Oberstufenzentrum im Herzen Berlins und beherbergt unterschiedliche Bildungsgänge von der Berufsvorbereitung über die Berufsschule bis hin zum Beruflichen Gymnasium und berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten. Berliner Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag in den Bereichen Logistik, Touristik und Steuern werden am OSZ Lotis im Rahmen der dualen Ausbildung auf ihre Abschlussprüfungen bei der Industrie- und Handelskammer bzw. der Steuerberaterkammer erfolgreich vorbereitet.

Die Steuerberaterkammer Berlin

Die Steuerberaterkammer Berlin ist Aufsichtsorgan und berufliche Interessenvertreterin der in der Hauptstadt zugelassenen Steuerberaterinnen und Steuerberater. Zu ihren Aufgaben gehört es, den steuerberatenden Berufsstand zu fördern und die Qualität der Aus- und Weiterbildungsergebnisse abzusichern. Sie ist das praktische Bindeglied in die Ausbildungskanzleien und verantwortlich für die Abnahme der Abschlussprüfungen zur/zum Steuerfachangestellten.

FOM Hochschule

Die FOM verfügt über Hochschulzentren in 32 Städten Deutschlands und in Wien. Als praxisorientierte Hochschule für Berufstätige fördert die FOM den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen. Die hohe Akzeptanz der FOM zeigt sich nicht nur in der engen Zusammenarbeit mit staatlichen Hochschulen, sondern auch in zahlreichen Kooperationen mit regionalen mittelständischen Betrieben sowie mit internationalen Großkonzernen. Mit 57.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- ☎ free phone: 0800 1 95 95 95
- ✉ studienberatung@fom.de
- 🌐 www.fom.de
- f /fom
- 🐦 /FOMHochschule
- ✖ /company/fomhochschule
- 📷 /fomhochschule
- 📺 /user/FOMChannel
- 🌐 /school/fom-hochschule-für-oekonomie-&-management



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Herne | Karlsruhe | Kassel | Köln | Leipzig | Mainz | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Saarbrücken | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal | Wien

Schneller mehr erreichen

»Studium parallel zur Ausbildung«

Bachelor of Laws (LL.B.) Steuerrecht
für Auszubildende zum/zur
Steuerfachangestellten in Kooperation
mit dem OSZ Lotis und der Steuerberater-
kammer Berlin



in Kooperation mit



StBK Berlin



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

berlin

Machen Sie beides!

Abi – und was dann? Die Antwort darauf muss nicht lauten: »Entweder ein Studium oder eine Ausbildung«. Denn möglich ist auch eine Kombination aus beidem. Zum Beispiel im **Hochschulbereich Duales Studium** der FOM Hochschule, die den Studiengang **Steuerrecht** auch in Kooperation mit dem OSZ Lotis anbietet.

Ziel und Zielgruppe des Studiums:

Sie absolvieren den Studiengang parallel zu Ihrer Ausbildung. Ziel des dualen Bachelor-Studiengangs ist es, in insgesamt 3,5 Jahren sowohl einen akademischen Abschluss als auch einen beruflichen Abschluss als Steuerfachangestellte/r zu erlangen. Das Studium richtet sich an ambitionierte (Fach-)Abiturienten, die eine **berufliche Tätigkeit in Steuerberatungskanzleien** oder **in der Wirtschaftsprüfung** oder **in vergleichbaren Unternehmensbereichen** anstreben. Zugleich schafft es eine optimale Basis für ein anschließendes Master-Studium und/oder das spätere Steuerberaterexamen.

Das Außergewöhnliche und Neue bei diesem dualen Studium:

Die **FOM Hochschule** und das **OSZ Lotis in Berlin** haben eine besondere Form der Zusammenarbeit vereinbart, die für die Studierenden vor allem einen Zeitgewinn bedeutet: Die **didaktischen Konzepte** von Berufs- und Hochschule sind aufeinander **abgestimmt**. So werden ausgewählte Inhalte des Hochschulstudiums bereits während der regulären Berufsschulzeit **in gemeinsamen Lehrveranstaltungen** vermittelt, da diese inhaltlich deckungsgleich sind. Auf diese Weise lässt sich der Weg zur akademisch ausgebildeten Steuerfachkraft gegenüber dem herkömmlichen Weg – erst Ausbildung, dann Studium – ohne Qualitätsverlust **deutlich verkürzen**.

Bachelor of Laws (LL.B.) Steuerrecht

Der **Bachelor-Studiengang Steuerrecht** an der FOM Hochschule ist deutschlandweit nahezu einzigartig, denn er **wurde in enger Zusammenarbeit mit Steuerberaterkammern und -verbänden** im gesamten Bundesgebiet **entwickelt**.

Die Lerninhalte sind daher aktuell und praxisnah und vermitteln ein akademisches Gesamtpaket aus:

- ▶ wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen
- ▶ rechtswissenschaftlichen Grundlagen
- ▶ steuerrechtlichem Fachwissen

In sieben Semestern entwickeln Sie sich zum Fachmann / zur Fachfrau für steuerrechtliche Fragen. Neben aktuellem steuerrechtlichem Wissen, etwa in den Bereichen Einkommen- und Umsatzsteuer, Besteuerung von Gesellschaften oder Körperschaft- und Gewerbesteuer, erlangen Sie **Grundlagen-Know-how in der Betriebswirtschaftslehre**, z. B. im Rechnungswesen. Im Rahmen Ihres Studiums beschäftigen Sie sich zudem mit **Aspekten des Rechts** – z. B. stehen Module wie Arbeitsrecht, Gesellschafts- und Insolvenzrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Europarecht auf dem Lehrplan. Am Ende des Studiums stehen ein Repetitorium, in dem sämtliche steuerrechtlichen Inhalte wiederholt und verknüpft werden, und Ihre Bachelor-Thesis im Vordergrund. Dann wenden Sie Ihre im Studium erlangten steuerrechtlichen Kenntnisse auf konkrete Fälle der Wirtschaftspraxis an. **Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad Bachelor of Laws (LL.B.).**

108.000 dual Studierende!

**gab es im Jahr 2019.
Die Zahlen haben sich seit 2004 mehr als
verdreifacht. Der Aufwärtstrend setzt sich fort.**

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (2019)

Beste Chancen in steuerberatenden Berufen

Gute Aussichten für Ihre Karriere in der Steuerberatung

Nach insgesamt 3,5 Jahren haben Sie einen Ausbildungs- und einen Hochschulabschluss in der Tasche. Sie konnten zudem während dieser Zeit bereits Ihre Belastbarkeit sowie den geübten Umgang mit Fragestellungen des Steuerrechts unter Beweis stellen – Fähigkeiten, auf die Kanzleien und Unternehmen großen Wert legen.

Optimale Vereinbarkeit

Das Studium und die Ausbildung sind optimal miteinander zu vereinbaren. An 2 Tagen in der Woche und an einem Samstag pro Monat besuchen Sie Vorlesungen an der Berufsschule sowie an der FOM Hochschule und an 3 Tagen arbeiten Sie in Ihrer ausbildenden Kanzlei oder im Unternehmen.

Direkte Anwendbarkeit

Die Studieninhalte sind praxisnah und eng am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Um Ihnen die Anwendungen des neu erlangten akademischen Wissens im Arbeitsalltag zu erleichtern, fließen Beispiele aus Ihrer beruflichen Praxis in die Lehrveranstaltungen mit ein, z. B. im Rahmen von studentischen Projektarbeiten.

Finanzielle Unabhängigkeit

Da Sie ausbildungsbegleitend studieren, beziehen Sie weiterhin Ihre volle Ausbildungsvergütung.

Mehr Lernerfolg durch Präsenzstudium

Der persönliche Kontakt zu Kommilitonen und Dozenten ermöglicht einen intensiven, gewinnbringenden Austausch und fördert den persönlichen Lernerfolg.